

```
Energieeffizienz-Netzwerk Coburg - coburg.ihk.de window.addEventListener("load", function(){
window.cookieconsent.initialise({ "palette": { "popup": { "background": "#edeff5", "text": "#838391" }, "button": {
"background": "#023a82" } }, "theme": "classic", "content": { "message": "Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer
Dienste. Durch die Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen. \n\n",
"dismiss": "Ok!", "link": "Datenschutz", "href": "https://www.coburg.ihk.de/273-0-Datenschutz.html" }, "position": "top",
"static": true }));
```



Energieeffizienz-Netzwerk Wirtschaftsraum Coburg

Sind Sie bei der Gründung mit dabei?

Mehr Energieeffizienz im Unternehmen senkt die Kosten und hilft, die internationalen Klimaschutzziele zu erreichen.

In Deutschland gibt es mittlerweile mehr als 30 Energieeffizienz-Netzwerke. Sie arbeiten nach erprobten Managementprozessen und sind erfolgreich.

So gelingt es den beteiligten Unternehmen in der Regel innerhalb von vier Jahren ihre Energiekosten um durchschnittlich 10 Prozent zu senken.

Das ist doppelt so viel wie bei Nichtteilnehmern.

Netzwerkträger und Unterstützer

Geplanter Netzwerkträger für das "**Energieeffizienz-Netzwerk Wirtschaftsraum Coburg**" ist das Technologie- und Transferzentrum Automotive der Hochschule Coburg (TAC). Unter Federführung der IHK zu Coburg wird die Gründung des Energieeffizienz-Netzwerks im Wirtschaftsraum Coburg unterstützt durch:



Bayerische Energieeffizienz-Netzwerkinitiative (BEEN-i)

Mit der Bayerischen Energieeffizienz-Netzwerkinitiative (BEEN-i) verfolgen Verbände, IHKs, HWKs und der Freistaat Bayern, vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (StMWi), das Ziel, die Energieeffizienz in der bayerischen Wirtschaft durch die Initiierung von Unternehmensnetzwerken flächendeckend zu verbessern.

Vorteile für Unternehmen

Umfassende Maßnahmenidentifikation, -priorisierung und -verfolgung
Netzwerkinterner Erfahrungsaustausch mit Informationen zu Technologien und gesetzlichen Rahmenbedingungen
Nachhaltiges Reduzieren der Energiekosten und Senken der CO₂-Emissionen

So funktioniert das Energieeffizienz-Netzwerk

In **Phase 1** wird eine Potenzialermittlung anhand vorhandener Energieaudits oder energetischer Bewertungen vorgenommen und in einer Maßnahmenliste erfasst. In **Phase 2** erfolgt die Umsetzung der Maßnahmen, begleitet von regelmäßigen Netzwerktreffen (2 bis 3 Treffen pro Jahr).

Parallel zu Phase 2 werden erreichte Einsparungen zusätzlich durch ein jährliches Monitoring erfasst. Die Netzwerktreffen fokussieren sich auf Querschnittstechnologien, wie Wärme-, Kälte- oder Druckluftsysteme, Lüftung, Beleuchtung und Abwärmenutzung. Als Netzwerklaufzeit werden drei bis vier Jahre angestrebt.

Beitrag der beteiligten Unternehmen

Die teilnehmenden Unternehmen verpflichten sich, für mindestens zwei Jahre am Netzwerk teilzunehmen. Die Kosten betragen - abhängig von der Zahl an Netzwerkteilnehmern - zwischen 1.500 Euro und 2.500 Euro pro Jahr und Teilnehmer sowie einmalig die Kosten einer externen Energieberatung.

Ansprechpartner

Technologie- und Transferzentrum Automotive der Hochschule Coburg (TAC)

Dr. Wilhelm Völker

Telefon: 01 73 - 29 42 232

E-Mail: wilhelm.voelker@tac-coburg.de

Industrie- und Handelskammer zu Coburg

Rico Seyd

Telefon: 0 95 61 - 74 26 46

E-Mail: seyd@coburg.ihk.de

Downloads:

Federnfabrik Dietz GmbH - Vorteile eines EnergieEffizienzNetzwerkes (PDF, 2 MB)
Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI - Nutzen Sie die Kraft der Gruppe! (PDF, 1 MB)
Technologietransferzentrum Automotive (TAC) der Hochschule Coburg - EnergieEffizienz-Netzwerk "Wirtschaftsraum Coburg" (PDF, 611 KB)
Absichtserklärung - MarieNetzwerk (PDF, 82 KB)
Flyer - EnergieEffizienz-Netzwerk (PDF, 365 KB)